

Protokoll

zur Sitzung des Gemeinderates welche am 18. September 2019 im Gemeinderatssitzungssaal in Asparn an der Zaya stattgefunden hat und mit Einladungskurrende am 12. September 2019 einberufen wurde.

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesend sind:

Bgm. Manfred Meixner, Vorsitzender	GR u. OV Leopold Gail
Vizebgmin Gudrun Zawrel-Eberlein	GR Erich Haslinger
GGR Ing. Werner Baltram (ab 20:12 Uhr)	GRin Helga KARL
GGR Robert Cerni	GRin Sabrina Klampfl
GGR Ing. Josef Hiess	GRin Karin Melak
GGR Dipl. Ing. Johannes Hösch	GR Werner Schiesser
GRin Elke Böhm	GRin Aloisia Vanicek
GR Markus Fally	OV Leopold Klampfl

Entschuldigt sind:

GGR Gerhard Meißl	GRin Susanne Seidl
GR Markus Göstel	OV Gerald Heger
GR Stefan Göstel	OV Leo Kacher

Außerdem sind anwesend:

AL Christine Maurer, Schriftführerin

Tagesordnung

1. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bericht des Prüfungsausschusses
4. Teilnahme am Projekt „Regionsbewusstsein Weinviertel“
5. Ansuchen der Freiwilligen Feuerwehr Michelstetten um Gewährung einer Subvention für die Ehrentafel
6. Ansuchen der Freiwilligen Feuerwehr Michelstetten um Gewährung einer Subvention für Einsatzstiefeln für neue Mitglieder
7. Beschluss des Gemeinderates zukünftige Subventionsansuchen (z. B. Ausrüstung FF, Ehrentafel, u. ähnl.) durch den Gemeindevorstand genehmigen zu lassen
8. Vertrag über die Benützung von öffentlichem Wassergut für die Sanierungsarbeiten in den Straßenzügen „Am Ententeich“ und „Hirschengasse“
9. Vereinbarung mit der Weinvierteldraisine Infrastruktur GesmbH über die Erwerb von 173 m² in der KG Schletz für die Errichtung eines Güterweges
10. Genehmigung eines Kaufvertrages in der Siedlung in Schletz
11. Neuverpachtung eines Stiftungsackers in der KG Schletz

12. Neuverpachtung eines Stiftungsackers in der KG Asparn
 13. Bericht über die Gebarungsprüfung des Seyfried Christoph Graf Breuner'schen Spitalstiftungsfonds Asparn an der Zaya
 14. Erstellung befristeter Pachtverträge in schriftlicher Form für Stiftungsäcker des Seyfried Christoph Graf Breuner'schen Spitalstiftungsfonds Asparn an der Zaya
 15. Erstellung befristeter Pachtverträge in schriftlicher Form für Gemeindeäcker
 16. Löschung des Vorkaufsrechts der Gemeinde auf einem Grundstück in der Metternichsiedlung
 17. Grundablöseübereinkommen für die Erweiterung eines Hochwasserschutzprojektes in der KG Schletz
 18. Änderung des Wochenstundenausmaßes bei einer Kinderbetreuerin
 19. Ansuchen um Einverständliche Lösung eines Dienstverhältnisses
 20. Anfragen
- Hinweis: Die Tagesordnungspunkte 18 und 19 werden in einer nicht öffentlichen Sitzung behandelt.

Eröffnung und Begrüßung.

Feststellung der Öffentlichkeit und Beschlussfähigkeit.

Die Tagesordnung wird verlesen und genehmigt.

TOP 1: Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 20. August 2019 wird in der vorgelegten Fassung genehmigt.
Einstimmig. Handzeichen.

TOP 2: Bericht des Bürgermeisters

- Das Programm für den Landesausstellungsausflug liegt auf und wurde jedem Gemeinderat übermittelt. Bitte um rechtzeitige Anmeldung bis 25.09.2019.
- Der Fichtenweg in Altmanns wurde befestigt.
- Die Terrassensanierung beim Schulmuseum in Michelstetten wurde in den Ferien fertiggestellt.
- Der Güterweg in Olgersdorf wurde im Rahmen des Förderungsprogrammes ausgebaut und asphaltiert.

TOP 3: Bericht des Prüfungsausschusses

Sachverhalt:

GRin Karin Melak bringt den schriftlichen Bericht des Prüfungsausschusses von der Gebarungsprüfung vom 25.06.2019 dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Es wurde die Barkasse, die Kassenbelege bis 31.05.2019, das Mahnwesen und der Jugendkeller überprüft. Folgendes wurde vom Prüfungsausschuss festgestellt: Die Müllsäcke müssen regelmäßig entsorgt werden. Die alte Sitzgarnitur hinter dem Keller ist zu entsorgen und die Sanitäreinrichtungen sind regelmäßig zu säubern.

Der Bericht des Prüfungsausschusses wird von den Mitgliedern des Gemeinderates zustimmend zur Kenntnis genommen.

TOP 4: Teilnahme am Projekt „Regionsbewusstsein Weinviertel“

Sachverhalt:

Von den LEADER Region Weinviertel Ost wird ersucht, bei dem Projekt „Regionsbewusstsein Weinviertel“ teilzunehmen. Damit verbunden ist ein einmaliger Beitrag von € 0,30 pro Einwohner, für Asparn wäre der Beitrag ca. € 560,--. Das Projekt wird mit 70 % durch die LEADER Region gefördert und soll das Regionsbewusstsein für unsere Heimat im Weinviertel stärken. Der Gemeinde werden div. Maßnahmen bzw. Marketingartikel zur Verfügung gestellt, wie z. B.

- Weinviertler Fahnen – jede Gemeinde wird gebeten das Gemeindeamt, bzw. wichtige Punkte in der Gemeinde zu beflaggen.
- Weinviertler-Branding Artikel wie Weinviertler Liegestühle, Papiertragetaschen, Roll-up für jede Gemeinde, etc.
- Materialien für Kinderferienspiel, etc.

Antrag des Gemeindevorstandes: Die Marktgemeinde Asparn an der Zaya beschließt die Teilnahme beim Projekt „Regionsbewusstsein Weinviertel“ der LEADER-Regionen des Weinviertels zu einem einmaligen Eigenmittelbeitrag in der Höhe von € 0,30/Einwohner.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 5: Ansuchen der Freiwilligen Feuerwehr Michelstetten um Gewährung einer Subvention für die Ehrentafel

Sachverhalt:

Von der Freiwilligen Feuerwehr Michelstetten wurde ein Ansuchen um Gewährung einer Subvention für die Bewirtung der Ehrengäste anlässlich der Eröffnung des Dorfplatzes in Michelstetten am 4. Mai 2019 übermittelt. Bewirtet wurden 27 Ehrengäste und 5 Musiker. Entsprechend dem Grundsatzbeschluss der Gemeinde

Asparn vom 25.4.2008 gewährt die Gemeinde einen Kostenbeitrag von € 20,-- pro anwesenden Ehrengast. Das wäre für die Dorfplatzzeröffnung inkl. Verpflegung der Musiker eine Subvention von € 640,--.

Antrag des Gemeindevorstandes: Gewährung einer Subvention an die Freiwillige Feuerwehr Michelstetten für die Ehrentafel von € 640.--.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 6.: Ansuchen der Freiwilligen Feuerwehr Michelstetten um Gewährung einer Subvention für Einsatzstiefeln für neue Mitglieder

Sachverhalt:

Von der Freiwilligen Feuerwehr Michelstetten wird um Gewährung einer Subvention für Einsatzstiefel von 4 Mitgliedern angesucht. Laut beiliegender Rechnungskopie betragen die Kosten brutto € 667,20. Laut Grundsatzbeschluss vom 31.01.2014 beträgt der Fördersatz für Stiefeln 20 % der Rechnung, das wäre in diesem Fall € 133,44.

Antrag des Gemeindevorstandes: Gewährung einer Subvention an die Freiwillige Feuerwehr Michelstetten für Einsatzstiefel von € 133,44.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 7.: Beschluss des Gemeinderates zukünftige Subventionsansuchen (z. B. Ausrüstung FF, Ehrentafel, u. ähnl.) durch den Gemeindevorstand genehmigen zu lassen

Sachverhalt:

Es gibt bereits einige Grundsatzbeschlüsse über die Höhe von Förderungen, die bei Subventionsansuchen von Vereinen gewährt werden. Somit wurde in der Gemeinderatssitzung am 25.4.2008 beschlossen, dass die Gemeinde einen Kostenbeitrag von € 20,-- pro anwesenden Ehrengast, max. bis zu einem Beitrag von insgesamt € 1.000,-- an Subvention für Festtafeln gewährt. Weiters wurde in der GR-Sitzung am 31.1.2014 die Fördersätze für den Ankauf von Einsatzbekleidung der Freiwilligen Feuerwehren der Großgemeinde mit 33,3 % bei Schutzjacken und 20 % bei div. Einsatzbekleidung beschlossen. Damals wurde bereits in der Beschlussfassung der Gemeindevorstand ermächtigt über diese Subventionsansuchen zu entscheiden. Nun soll in einer eigenen Beschlussfassung die Ermächtigung des Gemeindevorstandes bekräftigt werden. Eine Information an alle Gemeinderäte wird in der darauffolgenden Gemeinderatssitzung im Bericht des Bürgermeisters erfolgen.

Antrag des Gemeindevorstand: Beschlussfassung von Subventionsansuchen durch den Gemeindevorstand, wenn entsprechende Grundsatzbeschlüsse vom Gemeinderat aufliegen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 8: Vertrag über die Benützung von öffentlichem Wassergut für die Sanierungsarbeiten in den Straßenzügen „Am Ententeich“ und „Hirschengasse“

Sachverhalt:

Im Zuge der Wasserleitungssanierung in den Straßenzügen „Am Ententeich“ und „Hirschengasse“ musste durch die Zaya, Grundstück Nr. 2753 der Republik Österreich eine Querung erfolgen. Wenn ein Grundstück vom öffentlichen Wassergut in Anspruch genommen wird, ist ein Vertrag über die Benützung mit der Republik Österreich und der Gemeinde abzuschließen. Vorliegender Benützungsvertrag WA1-ÖWG-33001/175-2019 ist daher gemeindemäßig zu zeichnen und zu genehmigen.

Antrag des Gemeindevorstand: Genehmigung des Vertrages WA1-ÖWG-33001/175-2019 über die Benützung von öffentlichem Wassergut zum Zwecke der Errichtung, dem Bestand sowie der Erhaltung der Wasserversorgungsanlage – Wasserleitungssanierung 2019 auf jenem, dem Öffentlichen Wassergut zugehörigen, bundeseigenen Grundstück Nr. 2753, EZ 1385 KG Asparn an der Zaya, abgeschlossen mit der Republik Österreich und der Marktgemeinde Asparn an der Zaya.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 9: Vereinbarung mit der Weinvierteldraisine Infrastruktur GesmbH über die Erwerb von 173 m² in der KG Schletz für die Errichtung eines Güterweges

Sachverhalt:

Es wurde in den letzten Sitzungen immer wieder über die desolante Brücke über die Draisinen im Gemeindegebiet von Schletz berichtet. Die Brücke kann mit einem neu anzulegenden Weg umfahren werden, da die Sanierung der Brücke für die Draisinengesellschaft einen hohen Kostenfaktor darstellen würde. Im Zuge des Flurbereinigungsverfahrens in Schletz wurden die für den Weg benötigten Grundstücksteile vermessen und als eigene Grundstücke ausgewiesen. Es handelt sich um 2 Wegegrundstücke mit 173 m², die die Gemeinde von der Draisinengesellschaft zum Preis von € 2,5 pro m², also insgesamt € 432,50 ankauft.

Antrag des Gemeindevorstand: Ankauf von 173 m² von der Weinvierteldraisine Infrastruktur GesmbH zu einem m² Preis von € 2,50 für die Errichtung eines Umfahungsweges in der KG Schletz.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 10: Genehmigung eines Kaufvertrages in der Siedlung in Schletz

Sachverhalt:

Es gibt einen Interessenten für ein Baugrundstück in der Schletzer Siedlung:

- Jennifer und Valentin Haas, Keltenweg 4, TOP 3, 2151 Asparn an der Zaya, Grundstück Nr. 2400/1, 930 m², m²-Preis € 27,--. € 25.110,--.

Antrag des Gemeindevorstand: Verkauf des Baugrundstücks Nr. 2400/1, KG Schletz an Jennifer und Valentin Haas zu einem Preis von € 25.110,--.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 11: Neuverpachtung eines Stiftungsackers in der KG Schletz

Sachverhalt:

Herr Alfred Stadtschnitzer kündigt das Pachtverhältnis für das Grundstück Nr. 2265 in der KG Schletz im Ausmaß von 1,0692 ha per 30.11.2019. Hierbei handelt es sich um einen Stiftungsacker. Die Neuverpachtung wurde ausgeschrieben. Es haben sich drei Interessenten gemeldet:

Daniel Höss

Thomas Kober

Annemarie Zant, Betriebsnachfolger Martin Zant

Nachdem es für dieses Grundstück 3 Bewerber gibt, wird eine Losentscheidung durchgeführt. Jede Bewerbung wurde in ein Kuvert gegeben. Das Kuvert mit der Bewerbung von Annemarie Zant wurde von Frau GRin Aloisia Vanicek gezogen und geöffnet. Somit fiel die Losentscheidung auf Annemarie Zant

Antrag des Gemeindevorstand: Genehmigung der Neuverpachtung des Stiftungsackers in Schletz an Frau Annemarie Zant

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 12: Neuverpachtung eines Stiftungsackers in der KG Asparn

Sachverhalt:

Fam. Johann und Adelheid Göstel kündigen das Pachtverhältnis für das Grundstück Nr. 3017 in der KG Asparn im Ausmaß von 2,22 ha per Oktober 2019. Hiermit handelt es sich um einen Stiftungsacker. Die Neuverpachtung wurde ausgeschrieben. Es haben sich fünf Interessenten gemeldet.

Lukas Brunnhuber

Markus Fally

Silvia und Ing. Johann HANS

Hermann Klampfl

Leopold Schulz

Nachdem der Stiftungsacker in der KG Asparn liegt, wird vom Gemeindevorstand vorgeschlagen, wieder an Landwirte aus Asparn weiter zu verpachten. Daher wird die Losentscheidung nur zwischen den 4 Landwirten aus Asparn durchgeführt. Jede Bewerbung wurde in ein Kuvert gegeben. Das Kuvert mit der Bewerbung von Silvia und Ing. Johann HANS wurde von Frau GRin Aloisia Vanicek gezogen und geöffnet. Somit fiel die Losentscheidung auf Silvia und Ing. Johann HANS

Antrag des Gemeindevorstand: Genehmigung der Neuverpachtung des Stiftungsackers in Asparn an Silvia und Ing. Johann HANS.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen. GR Markus Fally hat vor Behandlung dieses Tagesordnungspunktes den Sitzungssaal verlassen.

TOP 13: Bericht über die Gebarungsprüfung des Seyfried Christoph Graf Breuner'schen Spitalstiftungsfonds Asparn an der Zaya

Sachverhalt:

Am 22.5.2019 wurden die Rechnungsabschlüsse 2015 bis 2018 des Seyfried Christoph Graf Breuner'sche Spitalstiftungsfonds Asparn an der Zaya durch die Abteilung Finanzen/BU-Revision des Amtes der NÖ Landesregierung geprüft. Das am Prüfungstag gefertigte Protokoll ist dem zuständigen Kollegialorgan in der nächsten Sitzung zur Kenntnis zu bringen. Die Empfehlungen und Korrekturen, festgehalten im Pkt. 3 „Sonstiges“ des Prüfprotokolls, wurden bereits umgesetzt und sind im Rechnungsnachweis 2019 bereits enthalten.

Sämtliche Pachtverträge wurden, entsprechend von Gemeinderatsbeschlüsse, mündlich verlängert und jährlich indexiert. Die Fondsbehörde ordnet nunmehr an, dass die Erstellung befristeter Pachtverträge in schriftlicher Form erforderlich und mit dem RA 2019 in Kopie nachzureichen sind. Aus Gründen der Rechtssicherung sind Verträge des Fonds immer schriftlich zu schließen.

Weiteres teilt die Fondsbehörde zur geringen Verzinsung auf Giro- und Sparbuchkonten folgendes mit: laut § 30 Abs. 1 des NÖ Landes- und Stiftungs- und Fondsgesetzes ist ein Fondsvermögen entsprechend dem Fondszweck anzulegen und

Antrag des Gemeindevorstand: Genehmigung befristeter Pachtverträge mit folgenden Eckdaten: Pachtdauer: 6 Jahre, jährliche Indexierung, Berechnung des Pachtzinses auf Basis des Agrarpreisindex 2015, zu Grund liegendes Pachtentgelt laut der Beschlussfassung im GR vom 12. September 2000.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 15: Schriftliche Pachtverträge für die Gemeindeäcker

Sachverhalt:

Sämtliche Pachtverträge der Gemeindeäcker werden schriftlich erstellt. Der Mindestpachtpreis wurde in der GR-Sitzung am 12. September 2000 festgelegt. Die Wertsicherung erfolgte über den Agrar-Index. Für die Pachtverträge wird das Formblatt von der Bezirksbauernkammer verwendet. Die Pachtdauer beträgt 6 Jahre. Wird ein Pachtgrundstück von der Gemeinde im öffentlichen Interesse vor Ablauf des Vertrages benötigt (z. B. zur Errichtung einer Hochwasser-Schutzanlage) kann der Vertrag von der Gemeinde zum Ende eines Pachtjahres auch früher gekündigt werden.

Antrag des Gemeindevorstand: Genehmigung der befristeten Pachtverträge mit folgenden Eckdaten: Pachtdauer: 6 Jahre, jährliche Indexierung, Berechnung des Pachtzinses auf Basis des Agrarpreisindex 2015, zu Grund liegendes Pachtentgelt laut der Beschlussfassung im GR vom 12. September 2000. Siehe Beilage A (mit Indexierung bis zum Jahr 2019)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 16: Löschung des Vorkaufsrechts der Gemeinde auf einem Grundstück in der Metternichsiedlung

Sachverhalt:

Fam. Andrzej und Agata Pietka, wohnhaft Am Hopfengarten 16, 2151 Asparn an der Zaya, ersuchen um Löschung des zu Gunsten der Marktgemeinde Asparn an der Zaya eingetragenen Vorkaufsrechts. Das Vorkaufsrecht ist auf dem Grundstück Nr. 135/27 eingetragen. Vom Notar wird die Löschung des gegenstandslos gewordenen Wiederkaufsrechts beantragt.

Antrag des Gemeindevorstand: Löschung des Vorkaufsrechts der Marktgemeinde Asparn an der Zaya, eingetragen im Grundstück Nr. 135/27 in der KG Asparn an der Zaya

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 17: Übereinkommen für die Grundeinlösung für die Planung und den Bau eines Hochwasserschutzprojektes in der KG Schletz

Sachverhalt:

Das Gesamtprojekt für Hochwasserrückhaltmaßnahmen für die KG Schletz beinhaltet auch die Ausweitung des Retentionsbeckens Kirchfeld I, oberhalb der Herrengasse. Für die Erweiterung dieses Beckens ist es notwendig Grundstücksteile von insgesamt 3 Besitzern anzukaufen. Damit die Abt. WA 3 Wasserbau mit den Planungen beginnt, muss vorher per Unterschrift der Grundbesitzer der Grundablöse zustimmen. Deshalb wurden Übereinkommen mit allen betroffenen 3 Grundbesitzern aufgesetzt, die einen späteren Verkauf der Grundstücksteile ermöglichen. Mit den Besitzer des Nachbargrundstücks Kontakt aufnehmen, ev. wäre es sinnvoll den unteren Teil dieses Grundstück in die Erweiterungsplanung hinzuzunehmen.

Antrag des Gemeindevorstand: Beschlussfassung über eine Grundeinlösung mit einem Preis von € 2,5 pro m² für Teile der Grundstücke Nr. 2124, 2125 und 2126 in der KG Schletz die für die Planung und den Bau der Erweiterung des Hochwasserschutzprojektes Kirchfeld I notwendig sind.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig. Handzeichen.

TOP 18: Änderung des Wochenstundenausmaßes bei einer Kinderbetreuerin

Der Tagesordnungspunkt 18 wird in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

TOP 19: Ansuchen um Einverständliche Lösung eines Dienstverhältnisses

Der Tagesordnungspunkt 19 wird in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

TOP 20: Anfragen

GR Helga KARL:

- Wird die 30iger Zone in den Siedlungen „Am Bach“ und „Teichweg“ demnächst errichtet? – Wir haben Kontakt zur Verkehrsabteilung auf der BH Mistelbach hergestellt. Laut Herrn Mag. Falschlehner ist im Vorfeld ein Ermittlungsverfahren zu führen. Es ist eine verkehrstechnische Begründung notwendig. Dafür muss eine Geschwindigkeitsmessung über einen bestimmten Zeitraum erfolgen. Hier wird um Amtshilfe bei der Stadtgemeinde Mistelbach angesucht. Die Auswertungen der Geschwindigkeitsmessungen sind mit dem

Verkehrssachverständigen abzustimmen. Im Gemeinderat wird festgehalten, dass vorläufig nur eine mögliche 30iger Beschränkung bei der „Siedlung am Bach“ überprüft wird. Bei der Teichwegsiedlung ist abzuwarten, bis die Asphaltierung erfolgt ist.

- Wird heuer bei der Begradigung zwischen Teichwegsiedlung und Schletzer Graben noch das Gras angebaut. – Ja, sobald die Arbeiten abgeschlossen sind.
- Der untere Teil der Plakattafel auf der Grünfläche am Hauptplatz wurde vermutlich durch Grasmäharbeiten beschädigt.

OV und GR Leopold Gail:

- Beim Schutzweg zwischen Bauernzeile und Schulgasse sollte auf der vis-a-vis Seite ein Spiegel montiert werden, um die Kinder, die den Schutzweg von der Bauernzeile aus betreten, schneller sichtbar zu machen. – Wird ebenfalls mit dem Verkehrssachverständigen besprochen.
- Gibt es einen Kostenvoranschlag für die Straßensanierung bei der Johannesgasse? – Ja, dieser liegt bereits auf, er wurde zur Überprüfung an die Abteilung Wasserbau bei der Landesregierung übermittelt.

Termin für Finanzausschusssitzung: 28.10.2019

Termin Keltengolf – Arbeitskreis am Samstag, dem 12. Oktober 2019 um 15.00 Uhr im MAMUZ, das ist vor der Veranstaltung „Nacht der keltischen Feuer“

Da keine weitere Wortmeldung erfolgt, dankt der Bürgermeister für das Erscheinen und die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

.....
Vorsitzender

.....
(ÖVP-Fraktion)

.....
(SPÖ-Fraktion)

.....
(FPÖ-Fraktion)

.....
(Schriftführerin)

KG Michelstetten						
Lfd. Nr.:	Pächter:	Parz.Nr.:	Fläche:	Pacht €/ar:	Pacht €/ar:	Pacht 2019
			ha	2000	2019	Gesamt
13	Göstel Stefan Schletz	2456	0,3888	1,82	2,13	83,09
14	Heger Gerald Michelstetten	2316 492/1	1,2070 0,7579	1,24 0,87	1,46 1,09	176,22 82,87
						259,09
15	Holzinger Bernd Zwentendorf	2593	0,2396	1,82	2,13	51,11
16	Göstl Anna Zwentendorf	2589	0,0808	1,82	2,13	17,23
				KG. Summe:		410,51
KG Olgersdorf						
Lfd. Nr.:	Pächter:	Parz.Nr.:	Fläche:	Pacht €/ar:	Pacht €/ar:	Pacht 2019
			ha	2000	2019	Gesamt
17	Klampfl Leopold Olgersdorf	1794 1795 1825	1,1352 0,3184 2,3048	1,74 1,74 1,74	2,05 2,05 2,05	232,44 65,19 471,92
			3,7584			769,55
18	Marschal Rainer Olgersdorf	1701	0,0748	1,74	2,05	15,32
19	Klampfl Josef Olgersdorf	1813	1,1847	1,82	2,13	253,17
20	Obendorfer Franz Wilfersdorf	1734 1735	0,2810 0,4561	1,74 1,74	2,05 2,05	57,54 93,39
						150,93
				KG. Summe:		1.188,97
KG Schletz						
Lfd. Nr.:	Pächter:	Parz.Nr.:	Fläche:	Pacht €/ar:	Pacht €/ar:	Pacht 2019
			ha	2000	2019	Gesamt
21	Jagdgesellschaft Schletz	2364 2538 2520	0,3131 0,2260 0,2078	0,51 0,51 0,51	0,60 0,60 0,60	18,67 13,48 12,39
						44,54
22	Daniel Höss Schletz	2520 - Teilfl. 2668	0,3000 0,0287	1,74 1,74	2,05 2,05	61,43 5,88
						67,31
23	Kober Karl Schletz	2666	0,4061	1,82	2,13	86,50
				KG. Summe:		198,35